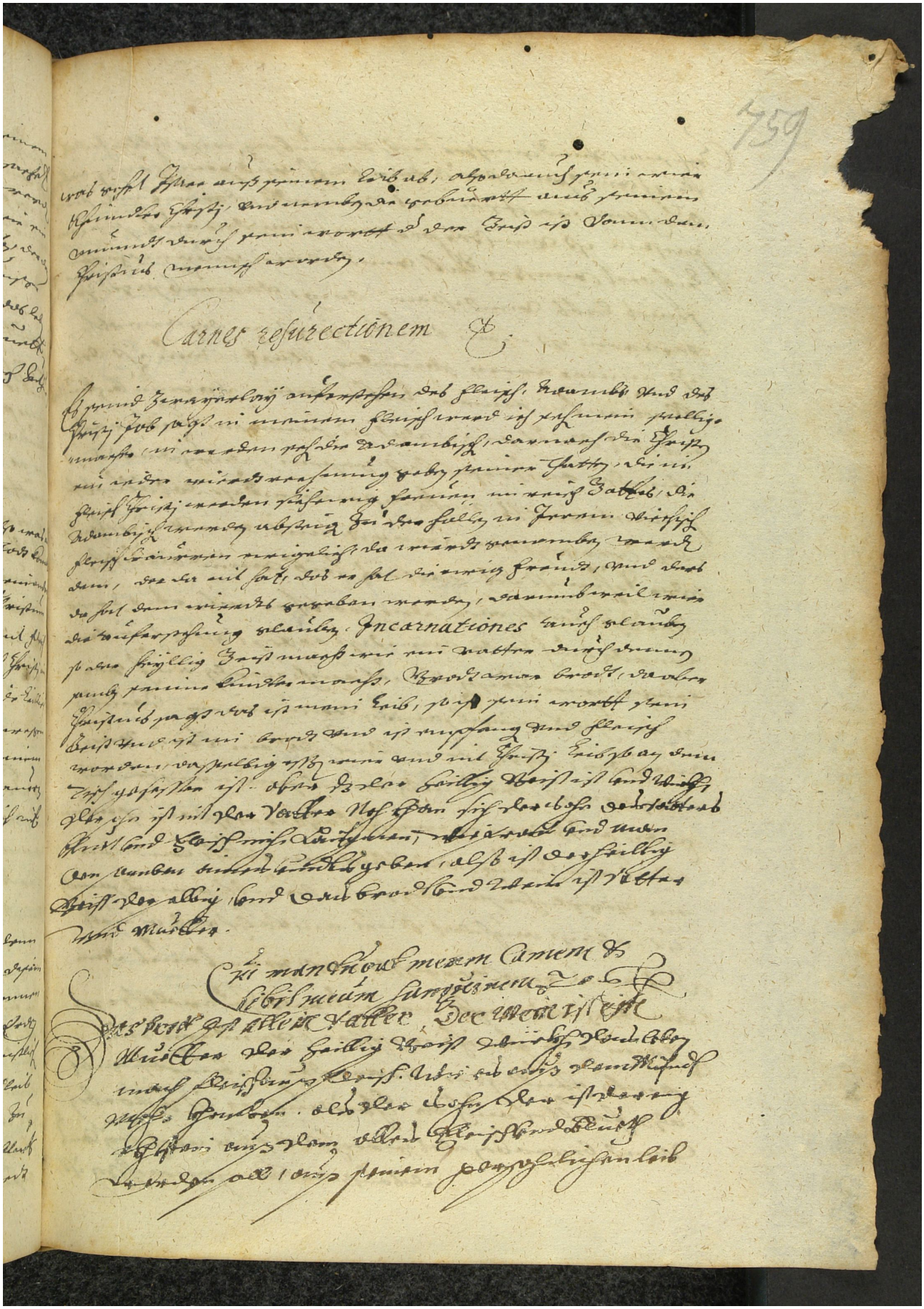
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



759

Carnes resurrectionem &c.

Es sind zwey fürnehmbe ursachen des fleisch, warumb und das
Fleisch jetzt sagt in meinem fleischwerd ich erkennen, sollich
wasser in der eden geschaffen werdenbisch, darnach der Geist
mit einer wiedergeburtung geby seiner Gottes, die in
geist Geist werden geboren werden in einer Gottes, die
Adambis, darnach ubstrig zu der hellen in Jesum Christi
fleisch kommen, weiglich da wirdt verwandt, werck
dem, der er mit hat, das er sol die ewig freud, und das
da sol dem wirdt geben werden, darumb weil wir
die auferstehung glauben. Incarnationes auch glauben
so der heilig Geist wasser mit mir nattra durch dem
auch seinen Kinder wasser, Wordamor brot, der aber
Hausfrau sagt das ist mein Leib, so sey sein wortt sein
Brot und ist mir brot und ist empfang und fleisch
worden, dasselbig ist mein und mit Christi Leib bey dem
Tisch gesessen ist. Aber der Heilig Geist ist und nicht
also so ist mit der Vatter Nahen sich der bose verstorben
Christi und Christus Leichnam, aber auch und nicht
den Leuten unter Leuchtgeben, also ist der heilig
Geist der allein und der brot und wein ist Vatter
und Mutter.

Ich mensch oder mein Camem &
Christi cum sanguinem &c.

Das brot ist allein Vatter, der wein ist ein
Mutter der heilig Geist durch den Leib
nach Christi fleisch. Wie es aber dem Menschen
nach seinem Leben. aber der Tod ist der ewig
schlaf und aus dem alten Christi und auch
werden sol aus seinem verwesten Leib